

R5 springt kaum an - NICHT Batterie


Beitrag von „dammax“ vom 18. Februar 2005 um 08:06

Hallo, mein Dicker steht jetzt schon eine Woche beim Freundlichen, der nicht mehr weiter weiss. Symptom: Wagen nudelt ca. 2 bis 5 Minuten (!!!) beim Anlassen. Bisherige Abhilfemaßnahmen des Freundlichen (die allesamt nicht geholfen haben):

- neue Batterie
- neuer Temperaturfühler

Hilft alles nicht. Jetzt sagt er was, von einem möglicherweise defekten Ventil in der Tandempumpe (wo immer die ist).

Fehlerspeicher auslesen gab keine zusätzlichen Infos.

Wenn jemand dazu einen Tipp hat, wäre es Klasse. Danke 

Beitrag von „darkdiver“ vom 18. Februar 2005 um 08:12

Ich hoffe nur das alles klar geht wegen dem Motor-Tuning und dein Freundlicher dich nicht im Regen stehen lassen wird. Das Phänomen welches du hier beschreibst ist mir neu. Hast du schon einmal bei Abt nachgefragt? Immerhin haben die an der Elektronik was verändert, vielleicht können die mal schnell das Steuergerät kontrollieren, wäre mein erster Gedanke.

Grüße

Eric

Beitrag von „Kalli“ vom 18. Februar 2005 um 09:37

Kann es vielleicht Sommerdiesel sein, und der ausgeflockte Sprit schwirrt noch in den Leitungen rum?

Das Tuning (so ist es bei unserem R5) greift erst bei 2000 U/min. Ich habe es so verstanden, dass beim Starten und Anfahren nicht in die Messdaten eingegriffen wird.

Gruß aus Mittelfranken

Andreas

Beitrag von „rollo68“ vom 18. Februar 2005 um 10:16

Hallo!

Vielleicht auch was ganz einfaches. z.B.
Sicherung, PDelemente, Kraftstoffpumpe oder Filter.
Es muß ja nicht immer die Elektonik sein.

MFG
Roland

Beitrag von „serich“ vom 18. Februar 2005 um 10:22

Vielleicht ist es sogar der LMM (Luftmassenmesser)
<http://community.dieselschrauber.de/contenttopic.php?t=3347>

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 18. Februar 2005 um 10:36

Zitat von serich

Vielleicht ist es sogar der LMM (Luftmassenmesser)
<http://community.dieselschrauber.de/contenttopic.php?t=3347>

Bei dem Problem müsste er aber eigentlich anspringen. "Nur" die Leistung fehlt ihm dann.

Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 18. Februar 2005 um 11:21

Hallo,

hmm.. Biodiesel fährst du ja wohl nicht, oder???

Beitrag von „andreas“ vom 18. Februar 2005 um 11:50

Gestern (???) im TV gesehen, dass ein verdreckter/defekter Luftmassenmesser die Ursache für schlechtes Startverhalten war. Sollte der 😊 mal durch Austausch probieren, muss ja nicht immer im Fehlerspeicher stehen, insbesondere wenn das Teil nur verdreckt ist, also noch funktioniert aber die falschen Messwerte liefert.

Gruß
andreas

Beitrag von „IT-CS“ vom 18. Februar 2005 um 13:06

Hast Du vielleicht ein 2004'er Modell ?

wenn ja, dann lass mal die Starterklappe prüfen. Bekanntes Serienproblem der 2004'er. Tritt besonders bei Temperaturen unter 5 Grad C auf. So weit ich noch weiß ist die Passung der Klappe zu eng, dadurch verklemmt sich diese und öffnet nicht. Daher Fehlinformation an das Steuergerät etc...

Gruß, Jörg

Beitrag von „MBVPO“ vom 18. Februar 2005 um 17:22

Bei meinem Sharan war es ein kleines Plastikteil, das sich im Tank gelöst hat und sich vor die Ansaugleitung gelegt hat.

Gruß Bernd

Beitrag von „dammax“ vom 18. Februar 2005 um 18:31

danke derweil an alle, werde dies mal morgen meinem freundlichen weitergeben, soll der alles mal prüfen. nochmal danke



Beitrag von „impul2“ vom 18. Februar 2005 um 20:46

Hallo,

ich kenne das ABT-Tuning zwar nicht, aber meiner wurde von SKN getunt und dort hat man mir folgendes mit auf den Weg gegeben: Sollte der Wagen mal in der Werkstatt stehen (Service...) dann soll ich denen klar sagen, das sie auf keinen Fall ein evtl. von VW bereitgestelltes Update am Steuergerät vornehmen dürfen. Dann geht nämlich nichts mehr. Vorher solle ich das Tuning einmal zurücknehmen lassen. Nur als Info, falls da etwas war.

Beitrag von „owolter“ vom 23. Februar 2005 um 07:41

Zitat von dammax

danke derweil an alle, werde dies mal morgen meinem freundlichen weitergeben, soll der alles mal prüfen. nochmal danke



gibt es schon etwas neues?

Beitrag von „Dr.Berti“ vom 23. Februar 2005 um 23:07

´Habt Ihr schon mal geschaut ob Luft im Kraftstoffsystem ist? Oder ob die Tandempumpe den richtigen Förderdruck erzeugt? Oder ob die O-ringe der Pumpe Düse Einheiten undicht sind?. Hatte das neulich beim V10 Phaeton und daß die O-ringe defekt waren und Symptome waren die selben.

Beitrag von „Wolf“ vom 24. Februar 2005 um 08:04

Zitat von Dr.Berti

´Habt Ihr schon mal geschaut ob Luft im Kraftstoffsystem ist?

Gibt es das Problem überhaupt noch ? Selbst ältere Diesel haben sich doch selbsttätig entlüftet.
Gruss Wolf

Beitrag von „Dr.Berti“ vom 26. Februar 2005 um 07:49

Normal schon, aber nur bei laufendem Motor. Und wenn er irgendwo ganz leicht Luft zieht, dann merkst Du das kaum beim Fahren aber wenn Du startest, weil wieder Luftblasen im System sind.